

Zukunftsfaktor: Vertrauen

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.

Vereinsangebote

Bewegung & Begegnung

- Der SC Westfalia Kinderhaus nimmt mit 19 Junioren- und 6 Seniorenmannschaften am Fußball-Spielbetrieb teil.
- Weitere sportliche Angebote: Aquarobic, Badminton, Basketball, Billard, Boule, Fußball, Gymnastik, Handball, Hip-Hop, Judo, Kinder in Bewegung, Leichtathletik, Schwimmen, Sportabzeichen, Sporteln, Tennis, Tischtennis, Volleyball.

Voraussetzungen

Engagement & Qualifikation

- Über 250 Trainer und Übungsleiter des Vereins profitieren von der Unterstützung des Fördervereins „Jugend- und Freizeitwerk Westfalia“, der eine fundierte Aus- und Weiterbildung ermöglicht und finanziert.
- Die umfassende Qualifizierung der Ehrenamtlichen dient der sportlichen, sozialen und pädagogischen Qualifikation und wird auch als persönliche Bereicherung erfahren.
- Im Jahr 2003 wurde der SC Westfalia Kinderhaus für sein Engagement bei der Förderung und Pflege des Ehrenamtes mit dem Reiner-Klimke-Preis der Stadt Münster ausgezeichnet.

Herausforderungen

Integration & Kooperation

- Im Stadtteil Kinderhaus leben 16.000 Menschen im größten Sozialwohnungsgebiet Münsters. Hier treffen Russlanddeutsche, Ausländer und Einheimische aufeinander. Mehr als ein Drittel der Menschen, die in Kinderhaus leben, sind Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien.
- Über 64 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche aus über 25 verschiedenen Herkunftsnationen und verschiedensten sozialen Schichten.
- Integration in Kinderhaus heißt also nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund einzubeziehen, sondern auch Menschen mit stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten Teilhabe zu ermöglichen. Im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ werden verschiedene Aktionen „Tag des Sports“ im direkten Wohnumfeld der Zielgruppen veranstaltet, um den Kindern und Jugendlichen die Kontaktaufnahme zum Sportverein zu vereinfachen.
- Viele der im Sportverein aktiven Jugendlichen mit Migrationshintergrund engagieren sich inzwischen selber ehrenamtlich als Trainer und Betreuer.

Der Mensch wächst an seinen Aufgaben, weiß der Volksmund. Und weil genau das ein wichtiges Ziel seiner Jugendarbeit ist, Menschen in ihrem persönlichen Wachstum und ihrer sozialen Entwicklung zu fördern, überträgt der SC Westfalia Kinderhaus jungen Menschen Aufgaben und Ämter. Der Verein vertraut darauf, dass in den Jugendlichen mehr Idealismus, Verantwortung und Einsatzbereitschaft steckt, als ihrer Generation allgemein nachgesagt wird. Und dieses Vertrauen wird nicht enttäuscht.

„Entgegen vielen Vorbehalten hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass man unseren Jugendlichen ein ehrenamtliches Engagement zutrauen kann und auch zutrauen sollte, dass sie sogar in vielen Fällen eine enorme soziale Kompetenz entwickeln und sich mit großer Begeisterung engagieren. Natürlich brauchen sie hierbei Unterstützung und Begleitung durch erfahrene Betreuer. Wenn wir ihnen aber die Chance geben, selbstständig und in Eigenverantwortung zu arbeiten, überraschen uns viele dieser Jugendlichen durch enormen Einsatz und große Leistungsfähigkeit“, berichtet der Verein. Auch Jugendliche mit Migrationshintergrund sind auf diesem Weg schon zu wichtigen Mitgestaltern der Vereinsgemeinschaft geworden – ob als Trainer, Übungsleiter oder Organisationsverantwortliche. Sie haben damit nicht nur entscheidende Erfahrungen für ihren eigenen Lebensweg gesammelt, sondern wirken auf andere Migranten auch als lebendiges Erfolgsmodell und Vorbild.

Das Vertrauen in die Menschen ist eine Grundhaltung, die die Vereinsgemeinschaft prägt und dazu beiträgt, dass der Verein im Stadtteil als „Familie Westfalia“ wahrgenommen wird.

Zur umfassenden Förderung der sozialen, pädagogischen und fachlichen Kompetenz seiner über 250 Übungsleiter und Trainer hat der Verein seit mehr als 20 Jahren im „Jugend- und Freizeitwerk Westfalia“ einen Förderverein, der die Finanzierung fundierter Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gewährleistet. So ist Qualifizierung für niemanden eine Frage des Geldbeutels.

Auch keine Frage des Geldbeutels sollte die Teilnahme an den Sport- und Freizeitangeboten und die Teilhabe am Vereinsleben sein. Damit dies auch für das gute Drittel der Kinderhauser Familien gilt, die als arm einzustufen sind, gibt es das Projekt „Soziale Stadt“: Kinder werden gezielt zu sportlichem Mittun eingeladen, der Verein verzichtet auf die Hälfte des Mitgliedsbeitrages und die Stadt Münster trägt die andere Hälfte.

Mitglieder

Breitensportverein mit 13 Abteilungen und über 2.000 Mitgliedern in Münster-Kinderhaus

Anlagen

Sportgelände am Wangeroogeweg mit Rasenplatz, Tennisanlage, vier Ascheplätzen, Beachvolleyball-Anlage, Tartanplatz und Clubheim „Hütte“ (Vereinsgaststätte, Gesellschaftsräume, Fitness- und Gesundheitstreff)

Kontakt

SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V.
Wangeroogeweg 18
48159 Münster

info@westfalia-kinderhaus.de
www.westfalia-kinderhaus.de

